

ZEITUNGSLESER-FOTOWETTBEWERB „BLENDE“: Die Sieger der 2011er Auflage wurden geehrt / Die „Blende 2012“ hat bereits begonnen und provoziert Fragen zum Thema

„Frauenpower“ und „Männerträume“

ODENWALD-TAUBER. Die neue Runde ist schon eingeläutet: Auch in diesem Jahr haben die Fränkischen Nachrichten zusammen mit der Prophoto GmbH den Zeitungsleser-Fotowettbewerb "Blende" ausgeschrieben (siehe Infos am Ende des Artikels). Im Nachgang zum letztjährigen Wettbewerb wurden am Montag dieser Woche die Sieger der "Blende 2011" geehrt.

Über 400 Bilder eingereicht

76 Hobbyfotografen hatten vergangenes Jahr teilgenommen und insgesamt 401 Bilder eingereicht. Die Themen lauteten "Gesicht zeigen", "Kuriose Momente" und "Tierisch gut". Die Jury bei den Fränkischen Nachrichten hatte im Herbst vergangenen Jahres zunächst die 30 schönsten Bilder pro Thema ausgewählt. Sie wurden ins Internet gestellt, wo sie über 23 000 Mal angeklickt wurden. Die Leser konnten den Bildern Noten geben, und bei einem zweiten Jury-Durchgang wurden die Fotos dann in der Reihenfolge dieser Bewertung auf den Tisch gelegt. Die FN-Jury - bestehend aus Vertretern der sowie Berufs- und Amateurfotografen - konnte sich so ein Bild von der Meinung der fnweb-Leser machen. Letztendlich wurden dann pro Thema acht Siegerbilder ausgewählt, die auch zur Bundesendausscheidung bei Prophoto in Frankfurt geschickt wurden.

Auch dieses Mal waren dort FN-Leser erfolgreich: Markus Bundschuh aus Rippberg kam auf den 86. von 133 Siegplätzen und gewann die Bildbearbeitungssoftware Adobe Photoshop Elements 10 sowie ein Buch zu Photoshop aus dem Verlag Data Becker. Einen der 111 Verlosungspreise - ebenfalls das Programm Adobe Photoshop Elements 10 - errang Hanna Wießner aus Dietenhan.

Doch auch die Preise auf Ebene der Fränkischen Nachrichten konnten sich sehen lassen: Für einen ersten Platz gab es 150 Euro, für einen zweiten Platz 75 Euro und für einen dritten Platz 35 Euro. Die Sieger auf den Plätzen vier bis acht bei jedem Wettbewerbsthema erhielten einen FN-Gutschein im Wert von 20 Euro.

Bei der Siegerehrung am Montag wurden die Preise inklusive der Siegerurkunden und den Medaillen für die Plätze eins bis drei überreicht. Hier noch einmal die Namen der Gewinner auf Ebene der Fränkischen Nachrichten:

Thema "Gesicht zeigen": 1. Markus Bundschuh (Rippberg), 2. Guido Zeitler (Waiblingen), 3. Herbert Heß (Tauberbischofsheim), 4. Daniel Kalker (Igersheim), 5. Hans-Joachim Buchmaier (Buchen), 6. Stefan Gerl (Werbach), 7. Guido Zeitler (Waiblingen), 8. Reinhold Hofmann (Lauda).

Thema "Kuriose Momente": 1. Mario Appel (Schwabhausen), 2. Edgar Mutschler (Walldürn), 3. Mario Appel (Schwabhausen), 4. Hans-Joachim Buchmaier (Buchen), 5. Julia Lanig (Simmringen), 6. Dieter Göbel (Lauda), 7. Marion Milich (Tauberbischofsheim), 8. Julia Lanig (Simmringen).

Thema "Tierisch gut": 1. Ruthard Honeck (Buch), 2. Holger Rosinsky (Wertheim), 3. Stefan Gerl (Wertheim), 4. Wolfgang Wachter (Schlierstadt), 5. Marion Milich (Tauberbischofsheim),

6. Edgar Mutschler (Walldürn), 7. Karl Kolban (Wertheim), 8. Hanna Wießner (Dietenhan).

Gesprächsthema bei der Siegerehrung war natürlich der nun schon laufende Wettbewerb "Blende 2012" mit den neuen Themen "Auf Straßen, Gassen und Plätzen", "Aus der Frosch- und Vogelperspektive" und "Frauenpower - Männerträume". Insbesondere das dritte Thema beschäftigt die Fotografen: Soll man nun "Frauenpower" und "Männerträume" gemeinsam auf ein Foto bannen? Oder bedeutet der Titel des Themas entweder "Frauenpower" oder "Männerträume"?

Zusammen oder getrennt?

Liest man hierzu die Themenskizzierung der Prophoto GmbH, so wird klar: Es geht beides. Man kann beide Schlagworte fotografisch in einem Foto zusammenfassen oder sich getrennt der Thema "Frauenpower" oder einem "Männertraum" widmen - jeweils durchaus auch mit einer Portion Augenzwinkern.

Gefragt ist dabei bei weitem nicht nur das, was man vielleicht zunächst allgemein mit diesen Begriffen verbindet: Für "Frauenpower" kann zum Beispiel auch ein spannungsgeladenes Motiv aus dem Sport gewählt werden, und ein "Männertraum" ist oft auch etwas ganz ohne "heiße Kurven", viel PS oder besonderer Action - die Selbstverwirklichung beim Malen etwa, die gemeinsame Zeit mit dem Kind oder die Reise an einen ungewöhnlichen Ort zum Beispiel.

Somit werden sicher wieder spannende Fotos zu erwarten sein. Denn auch die anderen beiden Themen setzen der Fantasie keine Grenzen: Bei "Auf Straßen, Gassen und Plätzen" punkten wohl besonders die Fotografen mit dem Blick für den besonderen Moment und dem schnellen Finger am Auslöser.

Beim Thema "Aus der Frosch- und Vogelperspektive" steht der Blickwinkel im Vordergrund. Hier kann man die Welt vom Wolkenkratzer oder vom Wohnzimmerteppich aus betrachten. Auch Könner in der Studiofotografie werden hier sicher gute Idee entwickeln und umsetzen.

Hobby- und Gelegenheitsknipser sollten sich inun aber nicht abschrecken lassen: Auch mit kleinen Kameras und wenig Ahnung von Fototechnik können gute Schnapshots gelingen. Im Nachhinein kann man dann gegebenenfalls noch den richtigen Bildschnitt wählen und das Foto am Computer optimieren.

Einsendeschluss für die "Blende 2012" ist am 30. September . Es können wieder maximal drei Bilder pro Thema eingereicht werden. Weitere Infos zum Format der Bilder und zu den Teilnahmebedingungen gibt es auf www.fnweb.de, unter Telefon 09341/83-109 oder nach einem Mail an fn.blende@fraenkische-nachrichten.de. cb

© Fränkische Nachrichten, Mittwoch, 20.06.2012